

eyseo.

Tag / Nacht

Mini-Speed-Motordome

Installationsanleitung



Version 1.0 05.09.2007

TV7602

CE

Inhalt

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Eyseo Überwachungskamera. Dieses Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik gebaut. Es erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller (www.security-center.org) hinterlegt. Um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Montageanleitung beachten! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Dieser Mini-Speed-Dome dient in Kombination mit weiteren Videosignalverarbeitenden Geräten und Aufzeichnungsgeräten (VHS- oder Digitalrekorder) zur Überwachung von Objekten.
Er ermöglicht eine großräumige und flexible Überwachung.

Das gesamte Produkt darf nicht geändert, geöffnet bzw. umgebaut werden. Der Anschluss an das öffentliche Stromnetz unterliegt länderspezifischen Regelungen. Bitte informieren Sie sich darüber im Vorfeld.

Sicherheitshinweise

Öffnen Sie diese Kamera niemals im Betrieb, um die Gefahr eines elektrischen Schlags oder den Verlust der Gerätegarantie zu vermeiden.

Falls die Kamera feucht wird, ist die Stromversorgung unverzüglich zu unterbrechen. Die Kamera sollte dann vor der erneuten Inbetriebnahme von einem Servicetechniker überprüft werden.

Die Kamera nicht direkter Sonnenstrahlung aussetzen. Vermeiden Sie es, das Objektiv direkt auf starke Lichtquellen (Sonne) auszurichten. Dies kann zur dauerhaften Zerstörung von einzelnen Pixel auf dem Bildaufnehmer führen, die als weiße Punkte auf dem Bildschirm dargestellt werden.

Die Kamera nur innerhalb des vorgeschriebenen Temperatur-, Luftfeuchtigkeits- und Leistungsbereichs betreiben. Ein Betrieb der Kamera außerhalb des vorgeschriebenen Bereichs führt zu schnellerem Verschleiß und zu einem vorzeitigen Versagen. Eine Überschreitung des angegebenen Betriebsbereichs kann auch zu einem Sofortausfall der Kamera führen. Alle notwendigen Angaben hierzu finden Sie in den technischen Daten.

Die Kamera vorsichtig behandeln. Vermeiden Sie große physischen Belastungen (Schläge, Erschütterungen, etc.). Die Montage sollte an einem erschütterungsfreien Ort erfolgen. Falsche Handhabung und schlechte Transportbedingungen können zu Beschädigungen der Kamera führen.

Lieferumfang

Nr.	Posten	Anzahl
1	Eyseo Mini-Speed-Dome	1
2	Schrauben (Ø 4x16)	5
3	12V DC Netzteil	1
4	Schraubklemme 5 PIN	2
5	Anleitung	1
6	Schraubverschluss für Kabeldurchführung	2
7	Torx-Schraubschlüssel	1

Merkmale

Der Eyseo Mini-Speed-Dome verfügt unter anderem über folgende Funktionen:

- 10-fach Auto-Fokus Zoomobjektiv und 10-fach Digitalzoom
- 480 TV-Linien Auflösung
- Passwortgeschütztes Menü
- 360° endlos Rotation durch langlebiger Schleifkontakte (20 Millionen Umdrehungen getestet)
- Hochentwickelter DSP für automatischen Weißabgleich, Gegenlichtkompensation und auto matischer Blendenregulierung
- 165 Preset-Positionen programmierbar
- 8 programmierbare Gruppen, die jeweils bis zu 60 Preset Positionen beinhalten können
- Stufenlose Blendenregulierung
- 200°/Sek. Dreh- und 200°/Sek. Neigegeschwindigkeit beim Abfahren der Presets
- 4 Alarmeingänge (NO/NC) die mit Preset-Positionen verknüpft werden können
- Über RS-485 Bus fernsteuerbar
- Automatisch schwenkbarer IR-Filter für Tag/Nacht Umschaltung
- Mehrere Menüsprachen verfügbar (Deutsch/Englisch/Französisch/Dänisch/Niederländisch)
- Unterstützung der Protokolle Pelco D, Pelco P

Benennung der Komponenten

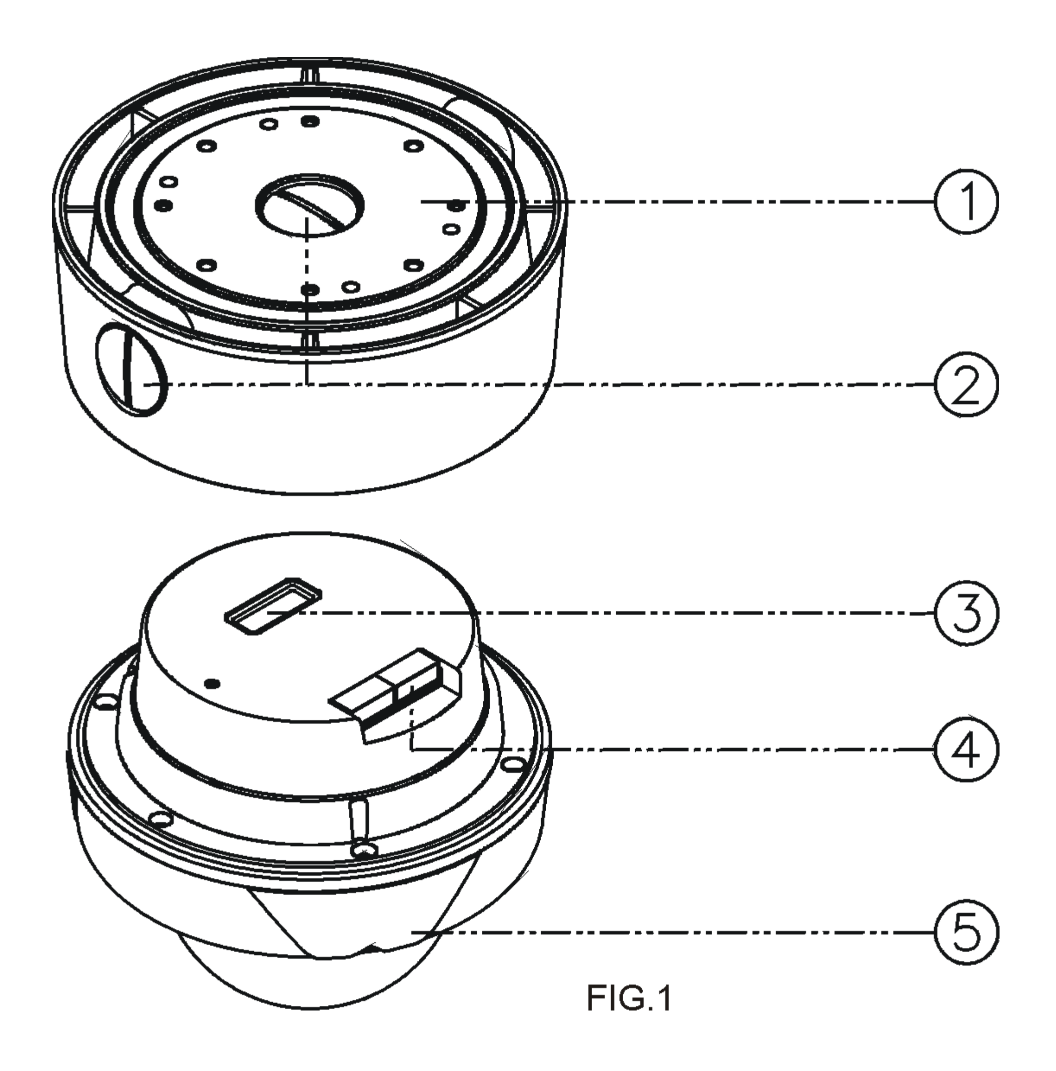


FIG.1

1. Aufputzmontage-Adapter	4. Schraubklemmen
2. Schraubverschluss Kabeldurchführung (PT 3/4)	5. Kameragehäuse
3. DIP-Schalter	

Montageanleitung

A. Anschlüsse verbinden

1. Lösen Sie die Schrauben des Kameragehäuses und nehmen Sie den Aufputzmontage-Adapter vom Kameragehäuse. Benutzen Sie hierfür den mitgelieferten Torx-Schraubschlüssel (Schrauben bleiben im Gehäuse).
2. Verbinden Sie das Netzteil mit der Power- und der GND-Klemme der Kamera (DC 12V 1,5A).
3. Verbinden Sie die Seele (Innenleiter) des BNC-Videokabels mit dem Video-Ausgang und den Außenleiter mit der GND-Klemme.
4. Verbinden Sie den RS485 Eingang mit einem Bedienpult/DVR.
5. Verbinden Sie bis zu 4 Melder mit den Alarmeingängen.

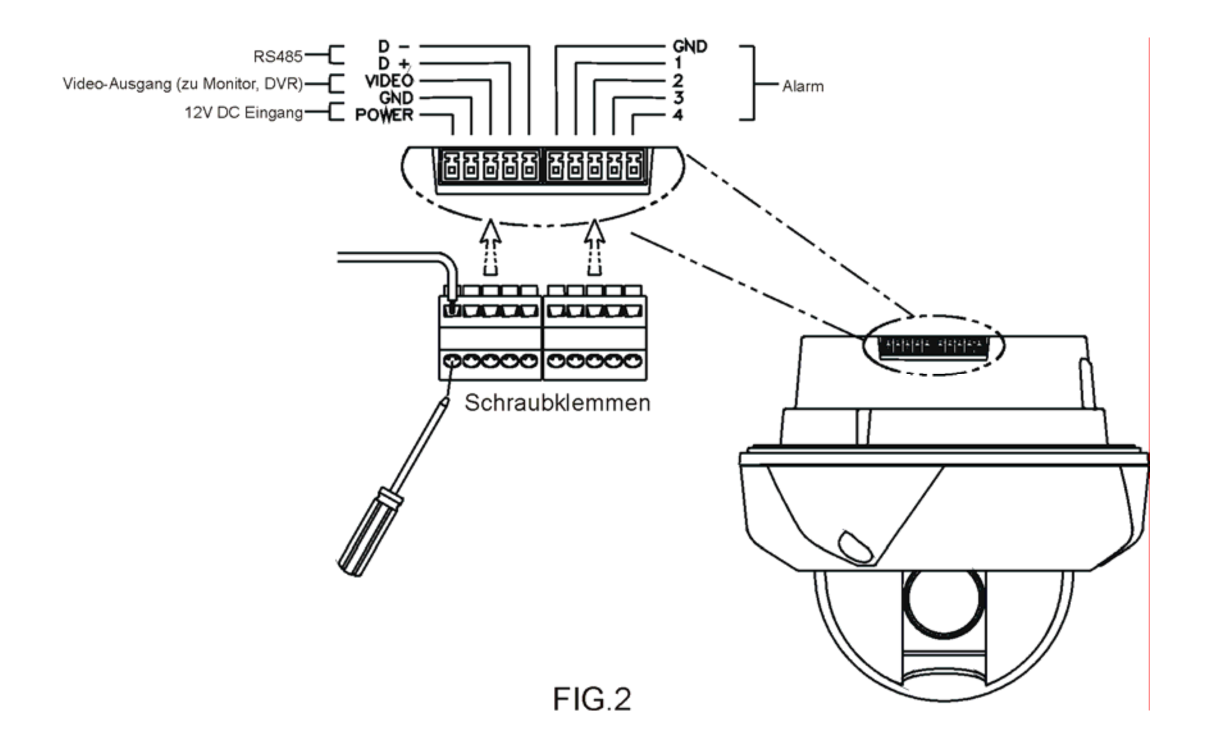


FIG.2

B. Deckenmontage Aufputz

Der Mini-Speed-Dome kann mit Hilfe des Aufputzmontage-Adapters unaufwendig an beliebigen Stellen montiert werden.

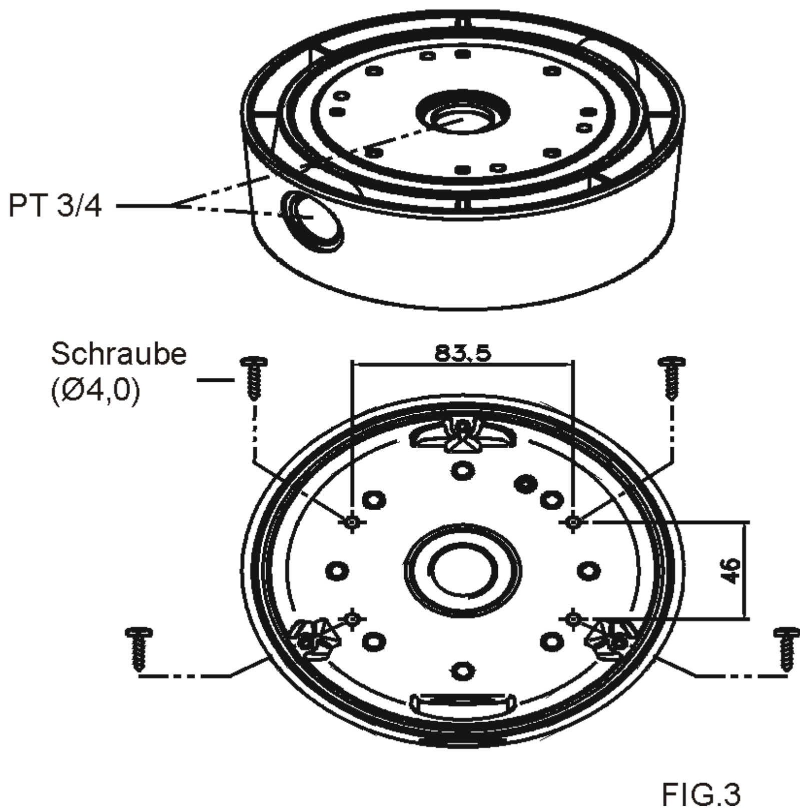


FIG.3

1. Fixieren Sie den Aufputzmontage-Adapter mit 4 Schrauben an der gewünschten Stelle (FIG.3).
2. Sollten Sie ein Rohr zur Kabelzuführung verwenden, beachten Sie standardisierte Größe (PT 3/4“).

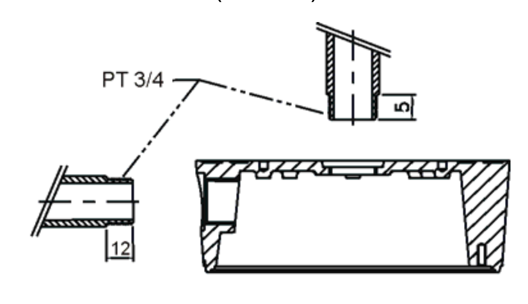


FIG.4

3. Nach dem verbinden der Anschlüsse können Sie den Dome wieder zusammenschrauben (FIG.5).

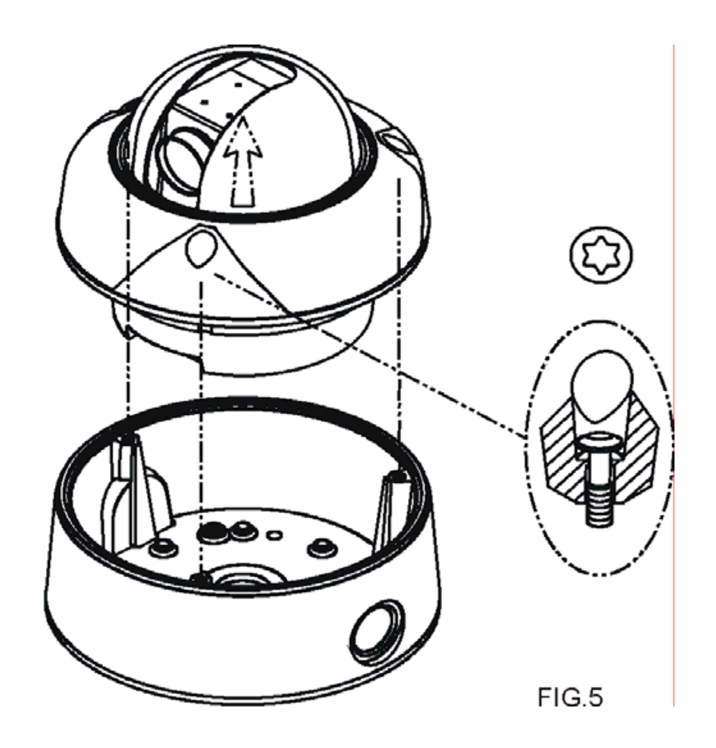


FIG.5

C. Montage mit geraden Wandarm für Minidome

Der Minidome kann mit dem optional verfügbaren geraden Wandarm (TV7613, nicht im Lieferumfang) an Wänden montiert werden.

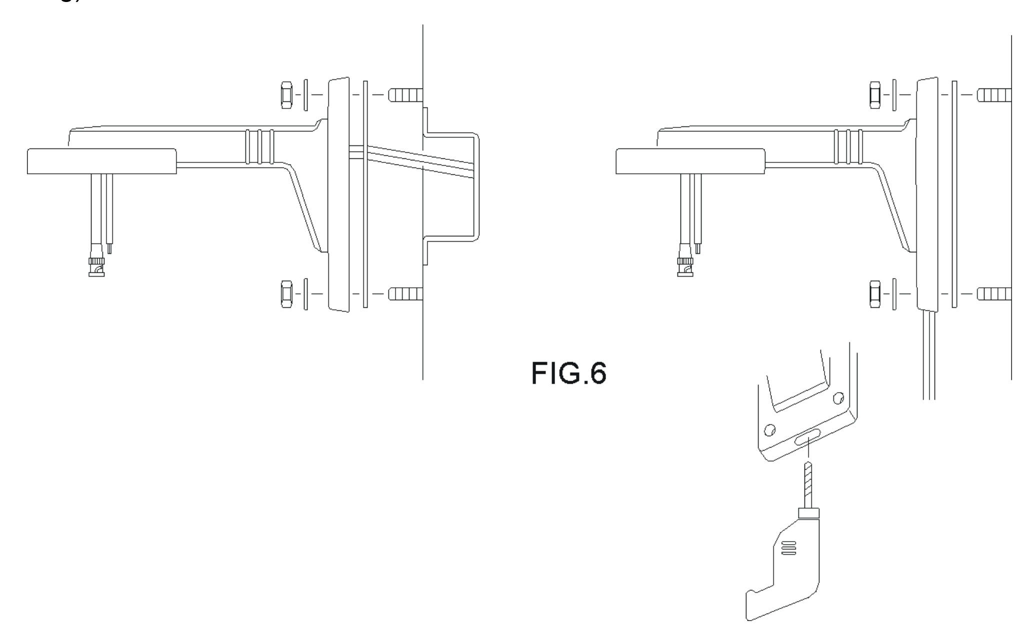
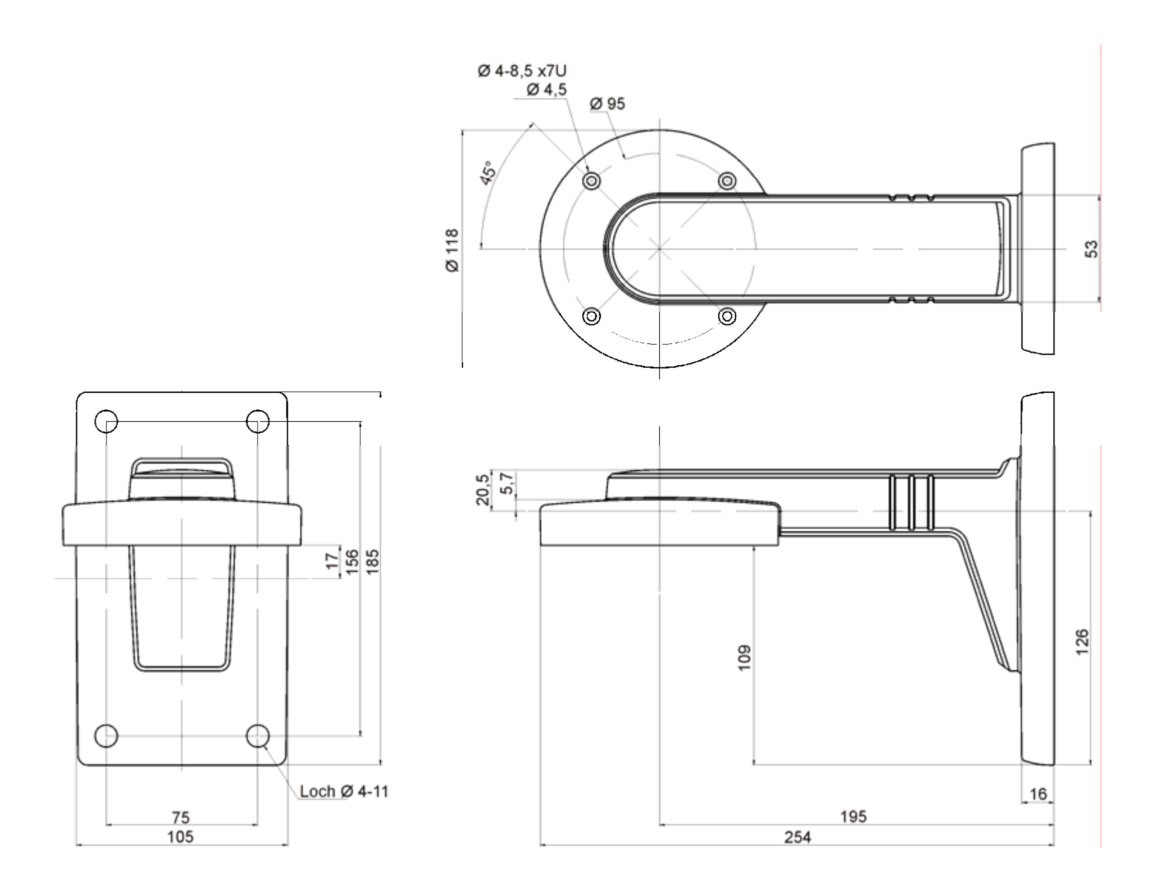


FIG.6

Montage bei Unterputz verlegten Kabeln   Montage bei Aufputz verlegten Kabeln

1. Markieren Sie die Bohrlöcher mit einem Stift. Die Bohrabstände können Sie den Abmessungen (siehe nächste Seite) entnehmen. Achten Sie dabei auf eine exakt waagrechte Ausrichtung der Bohrlöcher.
2. Verwenden Sie einen Bohrer mit ausreichend großem Durchmesser. Setzen Sie geeignete Dübel ein. Beachten Sie, dass die Dübel und Schrauben eine Last von ca. 3 kg tragen müssen.
3. Binden Sie mit Hilfe der beiliegenden Kabelbinder (Lieferumfang der Kamera) die einzelnen Kabel aneinander.

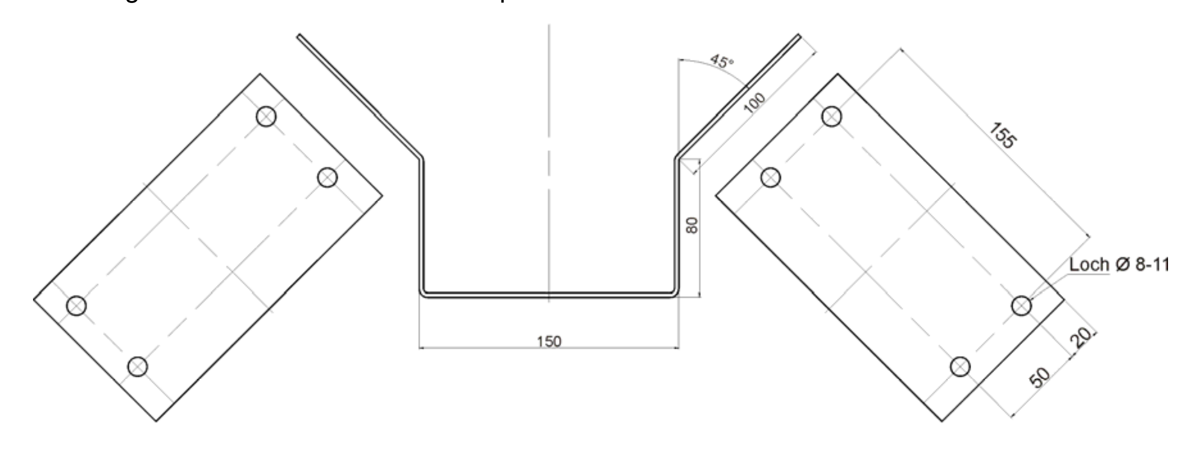
4. Je nach Verlegeart (Unter- oder Aufputz), können die Kabel direkt durch die Halterplatte oder durch die untere Kabelzufuhr eingeführt werden. Bei Aufputzverlegung muss erst ein Loch in die dafür vorgesehene Vertiefung der Halterplatte gebohrt werden.
5. Halten Sie den Wandarm an die Stellen der Bohrlöcher und montieren ihn mit passenden Schrauben an die Wand.
6. Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben, um die Kamera an den Wandarm zu befestigen.

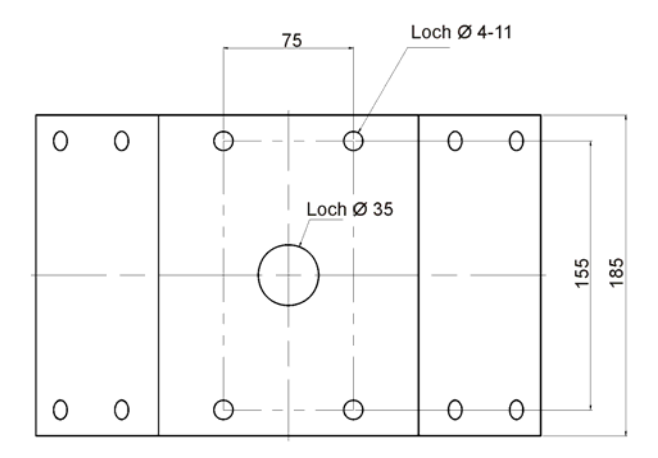


D. Zusätzliches Zubehör

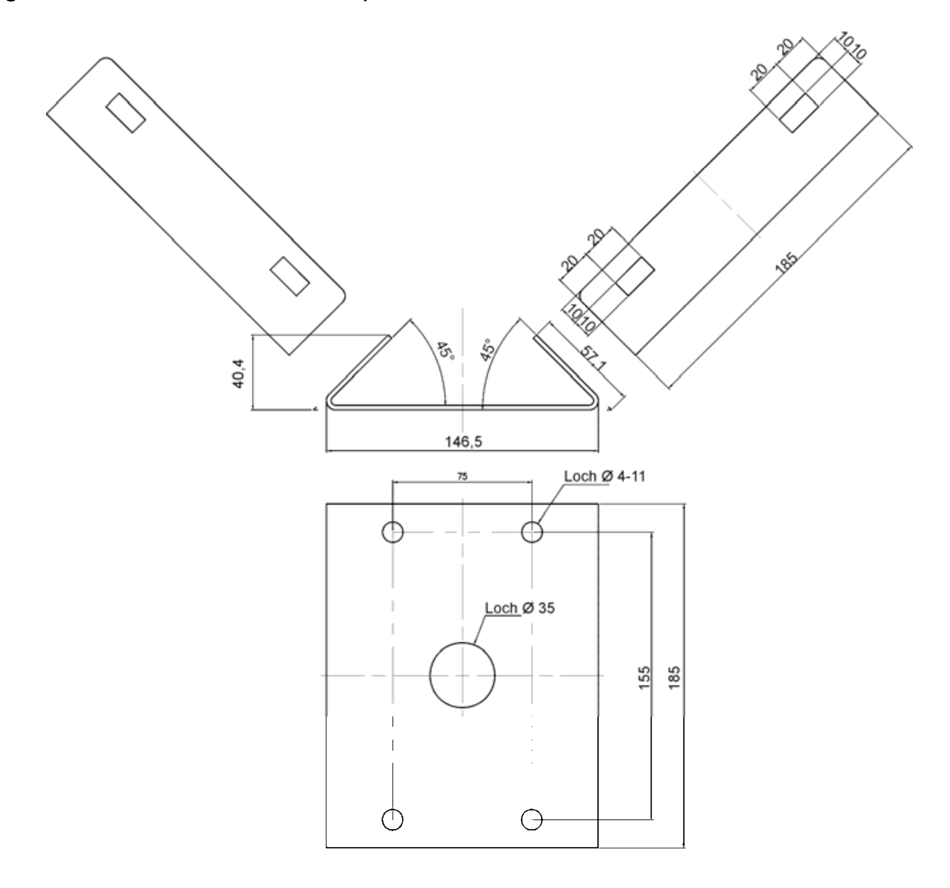
Optional kann der Wandarm TV7613 mit Hilfe des Masthalters (TV7610) an Masten oder mit Hilfe des Eckenhalters (TV7611) an Ecken montiert werden. Die Abmessungen finden Sie auf der folgenden Seite.

Abmessungen TV7611 Eckenhalter für Speeddome





Abmessungen TV7610 Masthalter für Speeddome



Kurzanleitung Steuergeräte

Der Mini-Speed-Dome kann mit allen RS485-Geräten gesteuert werden, die über das Pelco D- oder Pelco P- Protokoll verfügen.
Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung des Gerätes.

Steuerung mit Bedienpult TV7605

Das Bedienpult TV7605 wurde speziell zur Steuerung der Mini-Speed-Dome TV7602 entwickelt und unterstützt daher alle Funktionen der Kamera.
Alle weiterführenden Informationen über Anschluss und Bedienung entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Bedienpults.

Steuerung mit der Digi-Protect-Software

Ist die Digi-Protect-Software auf Ihrem PC installiert, können Sie mit Hilfe eines Schnittstellen-konverters den Mini-Speed-Dome steuern (z.B. RS232 auf RS485-Konverter TV8469).
Ist die Software geöffnet, drücken Sie den DOME-Button auf der rechten Seite des Bildschirms, um das Steuermenü zu öffnen. An der Unterseite erscheint ein kleines Fenster, mit dem aktuell eingestellten Protokoll. Klicken Sie auf dieses Fenster um weitere Einstellungen vorzunehmen:

1. **Protokoll**
   Bitte wählen Sie hier das "PelcoD (Security-Center)"-Protokoll aus.
2. **Gerät Nr.**
   Wählen Sie die ID der Kamera, die Sie steuern möchten (siehe Seite 39, 40)
3. **Com Port**
   Wählen Sie den Com-Port Ihres PCs aus, an dem Ihr Kabel/Konverter angeschlossen ist (z.B. Konverter TV8469 oder direkter Verbindung des seriellen Ausgangs mit der Junction Box des Bedienpults TV7605).
4. **Geschwindigkeit**
   Wählen Sie hier die Baud Rate, die Sie in der zu steuernden Kamera eingestellt haben (siehe Seite 40).
5. **Daten Bits**
   Stellen Sie hier "8" ein.
6. **Parität**
   Stellen Sie hier "None" ein.

Die Kameras können nach korrekter Konfiguration gesteuert werden.
Drücken Sie den MENÜ-Button um das OSD-Menü der Kamera zu öffnen. Ein extra Fenster wird angezeigt, in dem Richtungstasten angezeigt werden, mit deren Hilfe Sie die Kamera navigieren können.

Steuerung mit den JPEG2000 Rekorder TV8900-03

Öffnen Sie das Menü des Recorders, indem Sie die MENU-Taste drücken
Wählen sie die Menüpunkte „EXTERNE GERÄTE“ – „SCHWENKEN/NEIGEN“-
“PROTOKOLL EINSTELLUNG“ um die notwendigen Einstellungen vorzunehmen:

1. **KANAL**

   Wählen Sie den Kameraeingang, an dem der Mini-Speed-Dome angeschlossen ist. Zur Steuerung ist nicht zwingend erforderlich, dass eine Kamera am BNC-Eingang des Rekorders angeschlossen ist. Es ist lediglich eine korrekte RS485 Verbindung notwendig.

   Die Einstellungen, die Sie hier vornehmen, können mit der dazugehörigen Kamerataste abgerufen werden.

2. **MODELL**

   Wählen Sie das Protokoll. Stellen Sie hier „TBT“ ein.

3. **DOME ID**

   Wählen Sie die ID der Kamera, die Sie steuern möchten (siehe Seite 32)

   Für eine bessere Bedienbarkeit ist es ratsam, wenn Dome-ID und Kameraeingang gleich sind.

4. **BAUDRATE**

   Wählen Sie hier die Baud Rate, die Sie in der zu steuernden Kamera eingestellt haben (siehe Seite 33).

5. **CMD DAUER**

   Bitte wählen Sie hier “1ms”. Andere Werte werden in den meisten Fällen ebenfalls funktionieren.

Der Mini-Speed-Dome kann nach korrekter Konfiguration wie folgt gesteuert werden:

- Drücken Sie die Kamerataste des Mini-Speed-Domes, den Sie steuern möchten.
- Drücken Sie die PTZ-Taste einmal, um die Kamera zu steuern, z.B. mit den Richtungstas ten.
- Drücken Sie die PTZ-Taste zweimal und anschließend die MENU-Taste um ins OSD-Menü der Kamera zu gelangen. Benutzen Sie die Richtungstasten um im Menü der Kamera zu navigieren.

Tastenkombinationen

Der Mini-Speed-Dome unterstützt die Steuerprotokolle Pelco-D und Pelco-P.
Diese Protokolle werden von vielen Recordern (z.B. TV8900-TV8903) und Controllern unterstützt und können damit den Mini-Speed-Dome steuern.
Als Werkseinstellung der Kamera ist Pelco D / P (automatische Erkennung) mit 2400 bps (bit pro Sekunde) eingestellt. Im Folgenden wird die Steuerung mithilfe des Bedienpults TV7605 erklärt. Die Bedienung mit anderen Pelco D/P-Protokoll fähigen Steuergeräten ist möglich, die Tasten können allerdings anders benannt sein.

Pelco D/P Protokoll

Diese Dome-Kamera unterstützt eine Vielzahl von Tastenkombinationen.
Auswählbare Presets (Speicherbare Kamerapositionen) von Nummer 1 bis 64 und 100 bis 200.
Andere Nummernkreise sind für Funktionen reserviert.
In das OSD-Menü gelangen Sie mit der Kombination 95 + PRESET oder MENU.

<Tabelle Tastenkombinationen 1>

Tastenkombinationen	Funktion	Beschreibung
1~64,100~200 + Preset	Preset	Führt Preset 1~64, 100~200 aus
65 + Preset	Preset Status	Zeigt Preset Status an
66 + Preset	Auto Scan	Führt Auto Scan durch
67 + Preset	Auto Flip	Schaltet Auto Flip-Funktion ein/aus
70 + Preset	VIB KORR	Schaltet Bildstabilisation ein/aus
71~78 + Preset	Tour Gruppe	Fährt Tour 1~8 ab
81~88 + Preset	Muster	Fährt Muster 1~8 ab
91 + Preset	Nullposition	Geht zu horizontaler / vertikaler Ausgangsposition
92 + Preset	Standbild	Zeigt während Kamerabewegung Standbild an
93 + Preset	BLC	Schaltet BLC-Funktion ein/aus
94 + Preset	Tag / Nacht	Wechselt zwischen Tag/Nacht und Auto-Modus
95 + Preset	OSD	Wechselt ins Hauptmenü des OSD
96 + Preset	Justierung Fokus	Bildschärfe einstellen
97 + Preset	Alarm	Schaltet alle Alarme ein/aus

<Tabelle Tastenkombinationen 2> Folgende Tasten können Sie verwenden, falls Ihr Bedienpult über diese verfügt.

- 65 + PRESET "Status Report" wird angezeigt. Soll die Ansicht ausgeblendet werden, drücken Sie die FOCUS NEAR-Taste.
- 92 + PRESET: Diese Funktion ermöglicht das Einfrieren des momentanen Kamerabildes während einer Preset-Tour, Auto-Scan oder Pattern-Betrieb. Drücken Sie 92 + PRESET um das momentane Bild festzuhalten (Standbild). Die Kamera führt die aktuelle Aktion aber weiter aus ohne zu Unterbrechen. Drücken Sie 92 + PRESET um wieder zum Live-Bild zurückzukehren.

  Diese Funktion ist nicht im OSD Menü integriert und nur über Preset-Code ein/ausschaltbar.

Diagnose (Selbsttest)

Wird die Kamera an eine Spannungsquelle angeschlossen, führt die Kamera eine Selbstdiagnose durch.
Die PWR ON-LED auf der Unterseite beginnt zu leuchten. Folgende Zeilen werden am Bildschirm dargestellt:

```
KAMERA ID : 001
    BAUD RATE : 2400 BPS

    WARTE .........
```

```
KALIBRIERUNG HORIZONTAL     TEST OK
KALIBRIERUNG VERTIKAL       TEST OK
TESTE DATENVERBINDUNG       TEST OK
TESTE KAMERAUSGANG          TEST OK
```

1. Kalibrierung Horizontal
   Horizontaler Ausgangspunkt wird angefahren
2. Kalibrierung Vertikal
   Vertikale Ausgangsposition wird angefahren
3. Teste Datenverbindung
   Der Rekorder wartet 60 Sekunden auf einen Datenempfang. Empfängt die Kamera von einem Steuergerät (z.B. Bedienpult, DVR) einen beliebigen Befehl, wird „TEST OK“ angezeigt. Dafür müssen Sie am Steuergerät die ID des Domes einstellen und eine beliebige Aktion durchführen.
   Wird kein Befehl an den Dome geschickt, wird „NO TESTED“ angezeigt. Ein erfolgreicher „TX CONNECTION TEST“ ist nicht zwingend notwendig, um die Kamera steuern zu können.

Wird trotz einer Aktion an einem Steuergerät „NO TESTED“ am Bildschirm angezeigt, kann es folgende Ursachen haben:

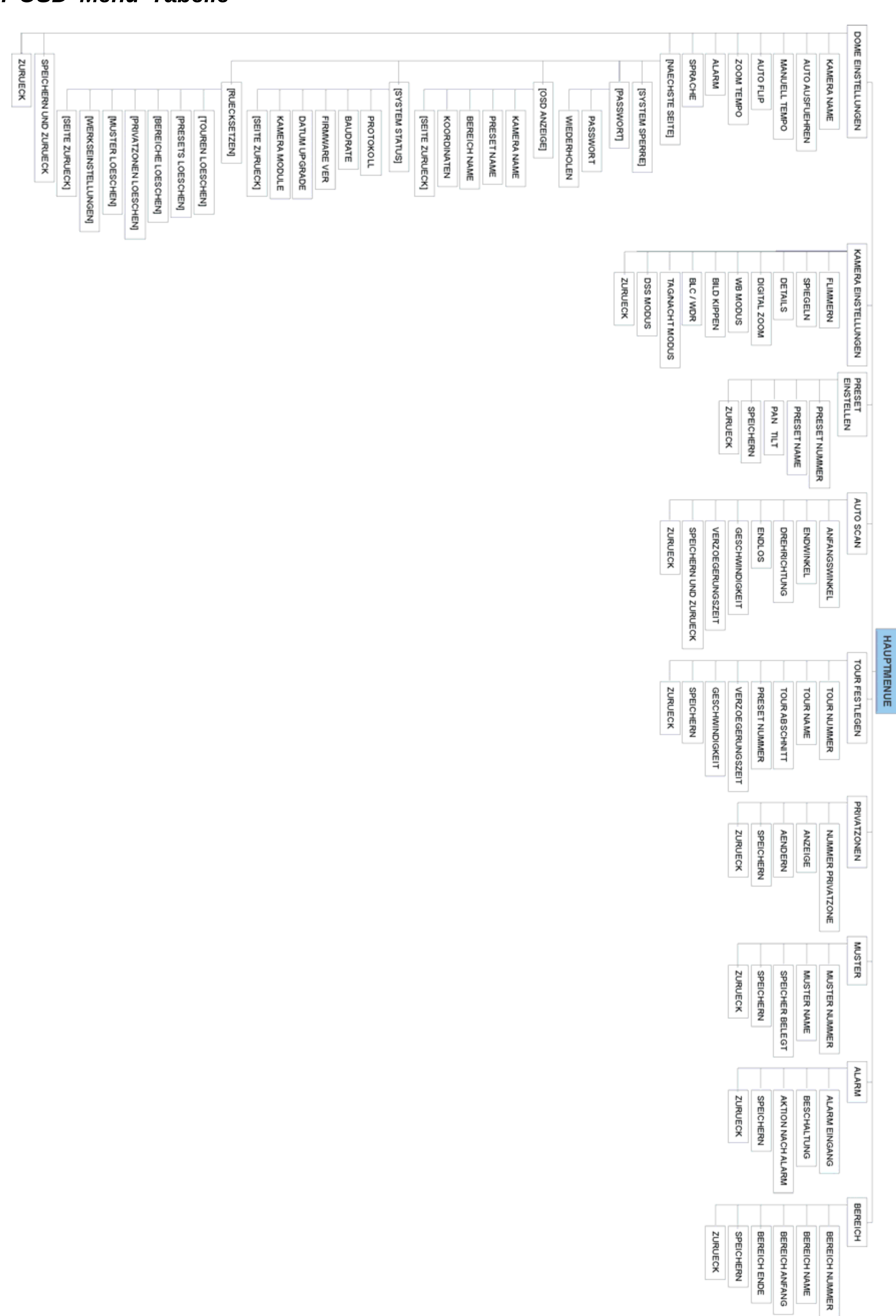
a. Protokoll von Steuergerät und Kamera stimmen nicht überein
b. Baud Rate von Steuergerät und Kamera stimmen nicht überein
c. Fehlerhafte RS485-Verdrahtung

4. Teste Kameraausgang
   Ein Kommunikations-Test der Kamera wird automatisch durchgeführt.

Nach den oben genannten Tests wird „TESTE EEPROM“ und „DATEN WERDEN INITIALISIERT “ angezeigt. Nach diesem Abschlusstest ist die Kamera betriebsbereit.

OSD-Menü Einstellungen

A. OSD Menü Tabelle



Um das OSD Menü anzeigen zu lassen, drücken Sie am Menüpult 95 + PRESET bzw. die MENU-Taste.

```
HAUPTMENUE

DOME EINSTELLUNGEN
KAMERA EINSTELLUNGEN
PRESET EINSTELLEN
AUTO SCAN
TOUR
PRIVATZONEN
MUSTER
ALARM
BEREICH
ZURÜCK
```

- Drücken Sie den Joystick des Bedienpults nach oben/unten, um den markierten Menüpun kt zu wechseln und nach links/rechts um den markierten Punkt auszuwählen.

B. DOME EINSTELLUNGEN

Um in das Menü des Domes zu gelangen, drücken Sie den Joystick nach rechts wenn der Curs or auf „DOME EINSTELLUNGEN“ steht.

```
DOME EINSTELLUNGEN

KAMERA NAME:        CAM1□□□□□□□□
AUTO AUSFUEHREN:    AUS
MANUELL TEMPO:      150°/S
AUTO FLIP:          AUS              ← WERKSEINSTELLUNGEN
ZOOM TEMPO:         SCHNELL
ALARM:              AUS
SPRACHE:            DEUTSCH
[NAECHSTE SEITE]
SPEICHERN UND ZURUECK
ZURUECK
```

1. **DOME EINSTELLUNGEN - KAMERANAME**
   Sie können bis zu 16 Zeichen für den Kameranamen verwenden.
   Drücken Sie ZOOM TELE um die nächste Stelle zu markieren und ZOOM WIDE für die vorherige Stelle. Drücken Sie den Joystick nach links/rechts um die Zeichen zu wechseln. Ein Leerzeichen entspricht „□“.
2. **DOME EINSTELLUNGEN – AUTO AUSFUEHREN**
   Nach einer Zeit der Inaktivität oder einem Neustart kann mit dieser Funktion die zuletzt im Menü festgelegte Operation (Auto-Scan, Group-Tour, Preset oder Muster) ausführen lassen.
   Für die Zeit der Inaktivität kann ein Wert zwischen15 und 99 Sekunden eingestellt werden.
   Die Funktion kann wie folgt eingestellt werden:
   Definieren Sie eine beliebige Aktion und gehen danach direkt auf „DOME EINSTELLUNGEN“ und ändern „AUTO AUSFUEHREN“ auf einen beliebigen Wert außer „AUS“.
   Standardeinstellung ist „AUS“.

3. **DOME EINSTELLUNGEN – MANUELL TEMPO**

Für die manuelle Schwenk- und Neigegeschwindigkeit ist ein Wert von 100°/Sek bis 150°/Sek einstellbar. Die Standardeinstellung beträgt 150°/Sek.

4. **DOME EINSTELLUNGEN - AUTO FLIP**

Durch die Auto Flip-Funktion kann eine Person durchgängig überwacht werden, auch wenn sie sich unter der Kamera hindurch bewegt. Dies erreicht die Kamera durch das automatische Schwenken um 180°. Diese Funktion ist außerdem über die Tastenkombination 67 + PRESET ein-/ausschaltbar. Die Standardeinstellung ist „AUS“.

5. **DOME EINSTELLUNGEN – ZOOM TEMPO**

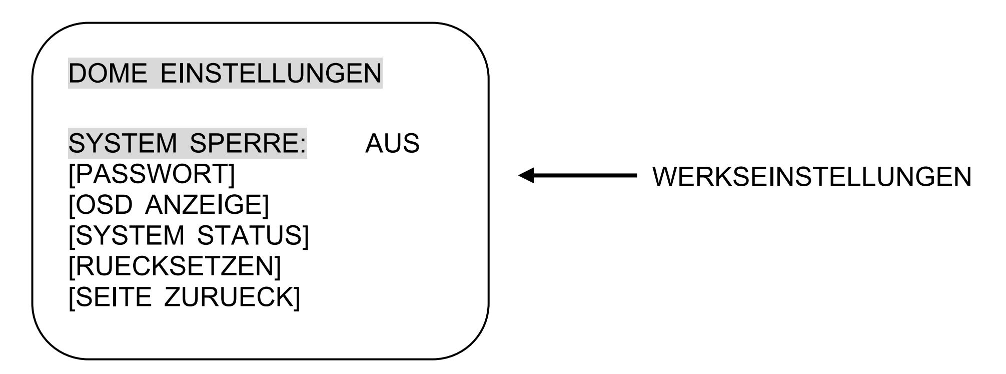
Die Geschwindigkeit des Zoomens kann geändert werden.
Es kann zwischen „SCHNELL“ und „LANGSAM“ gewählt werden. Drücken Sie links/rechts um auszuwählen. Die Standardeinstellung ist „SCHNELL“.

6. **DOME EINSTELLUNGEN – ALARM**

Um die Alarmeingänge zu aktivieren, stellen Sie „ALARM“ auf „EIN“. Die Standardeinstellung ist „AUS“. Diese Funktion ist außerdem über die Tastenkombination 97 + PRESET ein-/ausschaltbar.

7. **DOME EINSTELLUNGEN – SPRACHE**

Folgende Sprachen sind verfügbar: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch und Dänisch.
Drücken Sie den Joystick nach links/rechts um eine OSD-Menüsprache auszuwählen.



8. **DOME EINSTELLUNGEN – [NAECHSTE SEITE] – SYSTEM SPERRE**

Die „SYSTEM SPERRE“ schützt Einstellungen im OSD-Menü vor unbefugten Änderungen. Um in das Passwort-Untermenü (nächster Punkt) zu gelangen, muss die „SYSTEM SPERRE“ eingeschaltet sein. Die Standardeinstellung ist „AUS“.

9. **DOME EINSTELLUNGEN – [NAECHSTE SEITE] – [PASSWORT]**

Um auf die PASSWORT-Seite zu gelangen, muss die SYSTEM SPERRE auf EIN gesetzt sein. Wählen Sie „PASSWORT“ und drücken Sie den Joystick nach links/rechts. Das Passwort muss eine Zahl zwischen 001 und 255 sein. Bestätigen Sie mit der PRESET Taste. In der Standardeinstellung ist kein Passwort eingestellt.

```
PASSWORT EINGEBEN

PRESET CODE EINGEBEN
PASSWORT              ***
WIEDERHOLEN           ***
```

Bestätigen Sie den Vorgang nochmals unter „WIEDERHOLEN“.

Es wird „UEBERNOMMEN !“ am Bildschirm angezeigt und die vorherige OSD-Seite wird angezeigt.

10.

```
PASSWORT EINGEBEN

PRESET CODE EINGEBEN
PASSWORT              ***
BESTAETIGEN           ***
UEBERNOMMEN
```

```
PASSWORT EINGEBEN
PRESET CODE EINGEBEN
PASSWORD              ***
BESTAUTIGEN           ***
ABGEBROCHEN
```

Werden bei „PASSWORT“ und „WIEDERHOLEN“ verschiedene Zahlen eingegeben wird „ABGEBROCHEN …“ am Monitor angezeigt.

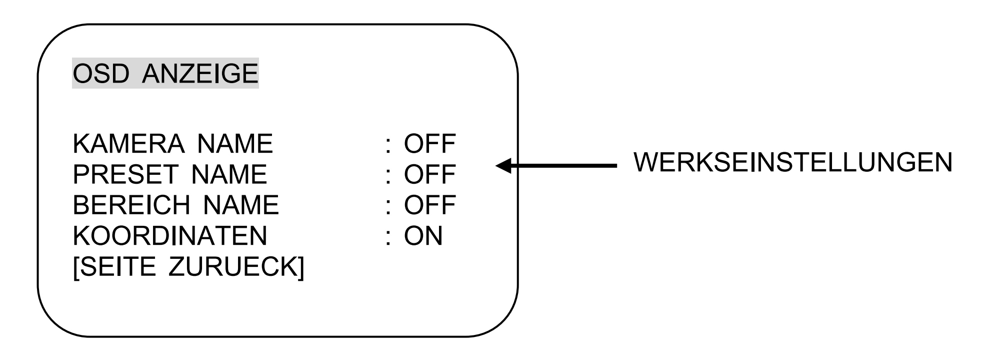
- Nach der Eingabe eines Passworts, wird der Benutzer bei jedem Versuch das OSD Menü aufzurufen oder beliebige Einstellungen zu ändern, aufgefordert, das Passwort einzugeben.
- Da kein Master-Passwort vom Hersteller vergeben wurde, muss der Benutzer dafür Sorge tragen, das Passwort nicht zu vergessen.
- Vergessen Sie nicht das Menü mit „SPEICHERN UND ZURÜCK“ zu verlassen, da sonst der Passwortschutz nicht aktiviert wird.

11. **DOME EINSTELLUNGEN – [NAECHSTE SEITE] – [OSD ANZEIGE]**

Es können verschiedene Informationen am Monitor ein-/ausgeblendet werden.

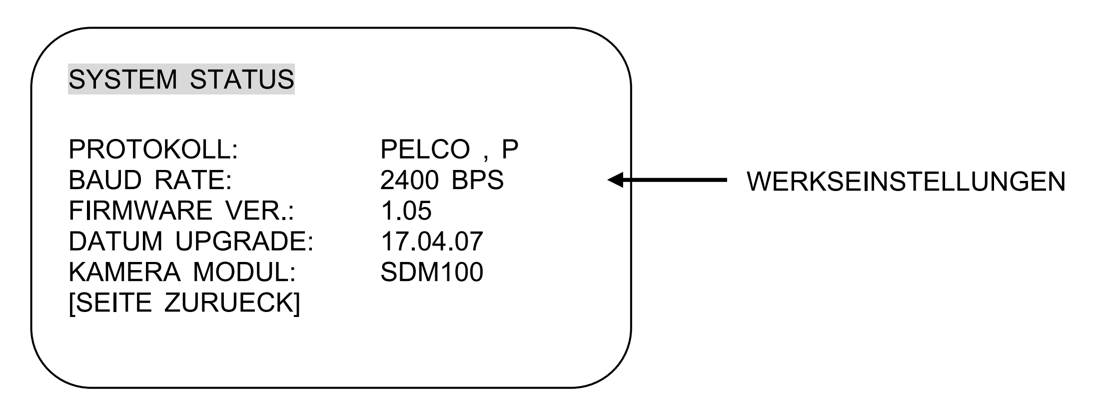
Folgende Informationen stehen zur Verfügung:

- KAMERANAME EIN: Es wird der Kameraname im Videobild angezeigt (siehe Seite 17, Gliederungspunkt B.1.).
- PRESET NAME EIN: Wird ein Preset aufgerufen, wird der Preset-Name am Bildschirm angezeigt (Gliederungspunkt D.2., siehe Seite 24).
- BEREICH NAME EIN: Befindet sich die Kamera in einer definierten Position, wird der Bereich-Name am Bildschirm angezeigt, der wie unter Gliederungspunkt J.2., Seite 31, beschrieben eingestellt werden.
- KOORDINATEN EIN: Es werden die aktuellen Koordinaten am Bildschirm angezeigt.



12. **DOME EINSTELLUNGEN – [NAECHSTE SEITE] – [SYSTEM STATUS]**

Unter „SYSTEM STATUS“ werden verschiedene Systeminformationen angezeigt.

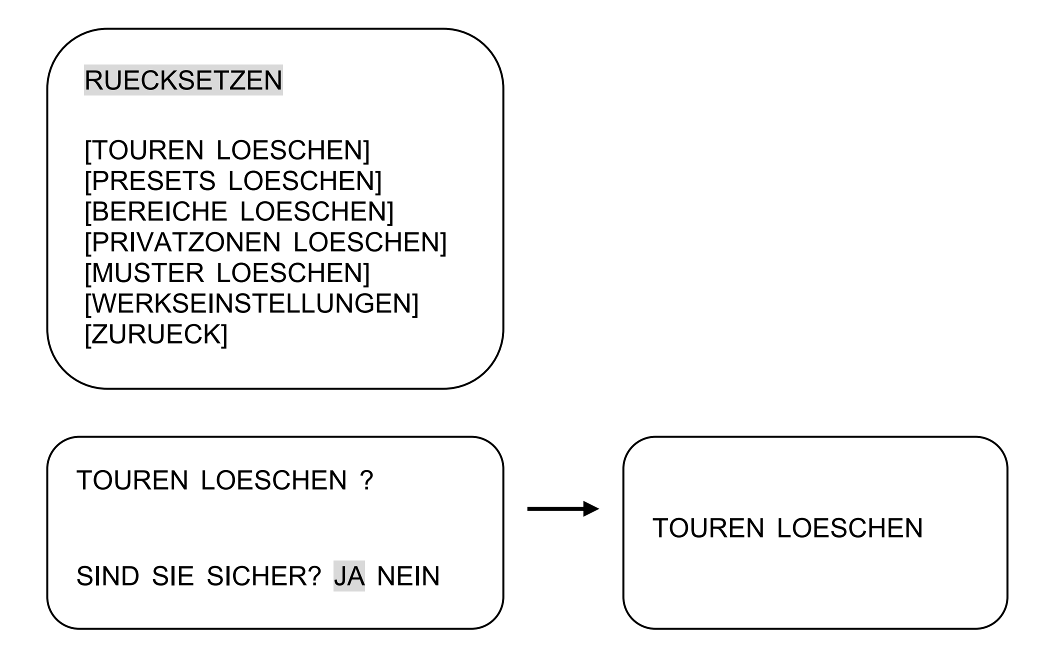


- Protokoll und Baud Rate werden angezeigt (siehe Seite 33).
- Firmwareversion und Datum des letzten Upgrade werden angezeigt.
- Format des Upgradedatums ist TT.MM.JJ.

13. **DOME EINSTELLUNGEN – [NAECHSTE SEITE] – [RUECKSETZEN]**

Alle gespeicherte Presets, Touren, Bereiche und Privatzonen können in einem Vorgang gelöscht werden. Drücken Sie nach oben/unten, bis der Cursor auf dem gewünschten Unterpunkt steht und drücken dann nach rechts/links um auszuwählen. Bestätigen Sie die Rückfrage (z.B. „ALLE PRESETS LOESCHEN – SIND SIE SICHER ?“) mit „JA“, und bestätigen mit der FOCUS NEAR Taste.

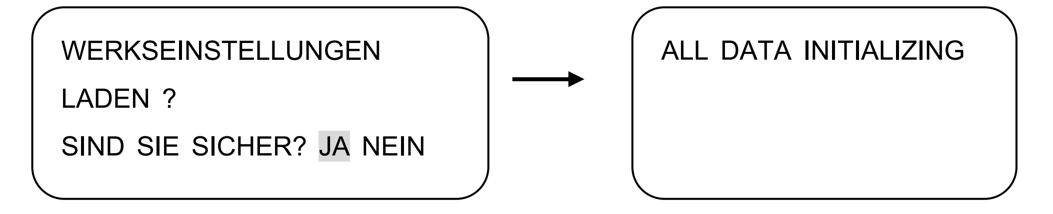
Vorsicht, dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden!



Um alle Daten zu löschen, wählen Sie „WERKSEINSTELLUNGEN LADEN“ und bestätigen mit der FOCUS NEAR Taste. Nach ca. 20 Sekunden sind alle Einstellungen gelöscht und das übergeordnete Menü wird angezeigt.

Vorsicht, dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden!

- Bitte beachten Sie, dass nach [PRESETS LOESCHEN] auch alle Touren gelöscht sind, d a jede Tour aus Presets besteht und daher nicht mehr ausgeführt werden kann.



14. **DOME EINSTELLUNGEN – [NAECHSTE SEITE] – SPEICHERN UND ZURUECK**

Um die geänderten Daten zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, drücken Sie den Joystick nach rechts wenn der Cursor auf „SPEICHERN UND ZURUECK“ steht.

15. **DOME EINSTELLUNGEN – ZURUECK**

Um die „DOME EINSTELLUNGEN“ zu verlassen, **ohne die Änderungen zu übernehmen**, wählen Sie „ZURUECK“.

C. KAMERA EINSTELLUNGEN

KAMERA EINSTELLUNGEN	
FLIMMERN:	AUS
SPIEGELN:	AUS
DETAILS:	10
DIGITAL ZOOM:	AUS
WB MODE:	AWB MODUS
BILD KIPPEN:	AUS
BLC:	AUS
TAG/NACHT MODUS:	AUTO
DSS MODUS:	AUS
ZURUECK	

← WERKSEINSTELLUNGEN

1. **KAMERA EINSTELLUNGEN – FLIMMERN**
   Die Einstellung „FLIMMERN“, verhindert ein deutliches Flimmern, wenn eine PAL-Kamera in Ländern mit einer Stromnetzfrequenz von 60 Hz bzw. eine NTSC-Kamera an einer Stromnetzfrequenz von 50Hz betrieben wird (Frequenz Spannungsquelle und Frequenz Videosystem stimmen nicht überein). Die Standardeinstellung ist „AUS“.
2. **KAMERA EINSTELLUNGEN – SPIEGELN**
   Diese Funktion spiegelt das Videobild, d.h. die linke und rechte Bildseite werden vertauscht. Die Standardeinstellung ist „AUS“.
3. **KAMERA EINSTELLUNGEN – DETAILS**
   Mit dieser Funktion kann die Bildschärfe manuell eingestellt werden. Die Übergänge zwischen Hell und Dunkel werden umso abrupter, je höher der Wert ist. Es kann ein Wert zwischen 01 und 15 gewählt werden. Standardeinstellung ist 10.
4. **KAMERA EINSTELLUNGEN – DIGITAL ZOOM**
   Drücken Sie den Joystick nach rechts, um den Digitalzoom zu aktivieren („EIN“). Beim Vergrößern eines Bildausschnitts wird dann nach Erreichen der maximalen optischen Zoomstufe automatisch der Digitalzoom eingeschaltet. Bitte beachten Sie, dass der Digitalzoom den optischen Zoom nicht ersetzen kann. Das Bild wird bei starker digitaler Vergrößerung unscharf und „pixelig“.
5. **KAMERA EINSTELLUNGEN – WB MODUS**
   Es sind vier verschiedene Weißabgleich-Modi für unterschiedliche Lichtverhältnisse verfügbar. Je nach Farbtemperatur der Umgebung sind folgende Einstellungen verfügbar:

- AWB MODUS – 3,200 K bis 6, 000 K (Standardeinstellung)
- INNEN – Bis 3,200 K
- AUSSEN – Bis 5,800 K
- ATW MODUS - 2,000 K bis 10, 000 K

6. **KAMERA EINSTELLUNGEN – BILD KIPPEN**

   Diese Funktion „BILD KIPPEN“ spiegelt das Bild an der horizontalen Achse, d.h. die obere und untere Bildseite werden vertauscht. Die Standardeinstellung ist „AUS“.

7. **KAMERA EINSTELLUNGEN – BLC**

   Die Gegenlichtkompensation kann ein- und ausgeschaltet werden. Die Standardeinstellung ist „AUS“. Diese Funktion kann außerdem über die Tastenkombination 93 + PRESET ein-/ausgeschaltet werden.

8. **KAMERA EINSTELLUNGEN – TAG/NACHT MODUS**

   Die Kamera verfügt über einen elektromechanisch schwenkbaren Infrarotfilter (IR). Bei guter Belichtungsstärke hält der IR-Filter unerwünschte IR-Strahlung vom Bildsensor fern. Bei schlechter Belichtung wird der Filter zur Seite geschwenkt. Dadurch kann die Kamera auch mit IR-Strahlern verwendet werden.

   Es sind folgende Einstellungen möglich:

   a. AUTO MODUS (automatischer Wechsel zwischen Tag-und Nachtmodus)
   b. NACHT MODUS (nur Schwarz/Weiß-Bilder, hohe Lichtempfindlichkeit)
   c. TAG MODUS (Farbbilder, niedrige Lichtempfindlichkeit)

   Die Standardeinstellung ist „AUTO MODUS“. Die Einstellung kann außerdem über die Tastenkombination 94 + PRESET gewechselt werden.

9. **KAMERA EINSTELLUNGEN – DSS MODUS**

   Die DSS-Funktion verringert die Bildwiederholgeschwindigkeit und verbessert die Lichtempfindlichkeit unter schlechten Belichtungsbedingungen. Das Bild wird eine gekörnte Erscheinung aufweisen und Bewegungen werden etwas verzögert wiedergegeben, was Nachzieheffekte bei schnell bewegten Objekten zur Folge hat. Diese Effekte verstärken sich, je höher der eingestellte Wert ist. Die Standardeinstellung ist „AUS“.

   Diese Funktion kann außerdem über die Tastenkombination 69 + PRESET ein-/ausgeschaltet werden.

10. **KAMERA EINSTELLUNGEN – ZURUECK**

    Wählen Sie „ZURUECK“, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

D. PRESET EINSTELLEN

Presets sind speicherbare Positionen, die per Tastenkombination oder in Tour Gruppen abgerufen werden können.
Drücken Sie den Joystick nach rechts, wenn sich der Cursor auf „PRESET EINSTELLEN“ befindet um ins Preset-Menü zu gelangen.
Alternativ können Preset-Positionen auch außerhalb des Menüs gespeichert werden: Geben Sie eine Nummer (1~64 und 100~200) ein und halten die PRESET Taste mindestens zwei Sekunden gedrückt. Die aktuelle Position wird unter der eingegebenen Nummer gespeichert und eine Bestätigung am Bildschirm angezeigt.

PRESET EINSTELLEN

PRESET NUMMER: 001
PRESET NAME: PRESET001□□□□□□□
PAN: XXX.X TILT: XX.X
SPEICHERN
ZURUECK

← WERKSEINSTELLUNGEN

1. **PRESET EINSTELLEN – PRESET NUMMER**
   Es sind bis zu 165 Preset Nummern (1~64 und 100~200) verfügbar. Drücken Sie den Joystick nach links/rechts um die „PRESET NUMMER“ auszuwählen.
2. **PRESET EINSTELLEN – PRESET NAME**
   Sie können bis zu 16 Zeichen für den Preset-Namen verwenden.
   Drücken Sie ZOOM TELE um die nächste und ZOOM WIDE um die vorherige Stelle zu markieren. Drücken Sie den Joystick nach links/rechts um die Zeichen zu wechseln.
   Ein Leerzeichen entspricht „□“.
3. **PRESET EINSTELLEN – PAN: XXX.X TILT: XXX.X**
   Um die Preset Position einzustellen, drücken Sie die FOCUS FAR Taste wenn sich der Cursor auf PRESET NAME befindet. Bewegen Sie die Kamera mit Hilfe des Joysticks in die gewünschte Position und drücken die FOCUS FAR Taste erneut um die Position zu speichern.
4. **PRESET EINSTELLEN – SPEICHERN**
   Um den Preset zu speichern bewegen Sie den Cursor auf SPEICHERN und drücken den Joystick nach rechts. Der Preset wird gespeichert und der Cursor springt auf „PRESET NAME“ der darauf folgenden Preset Nummer.
5. **PRESET EINSTELLEN – ZURUECK**
   Wählen Sie „ZURUECK“, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

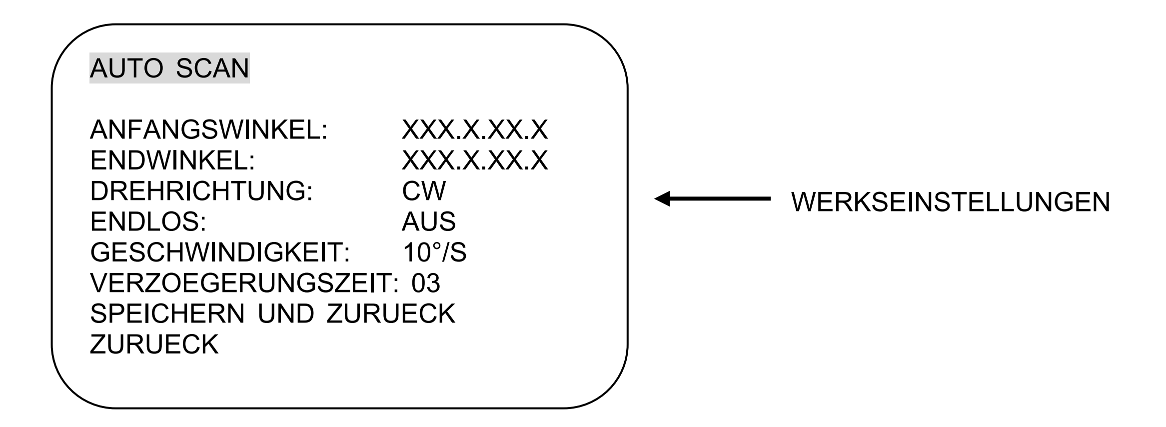
Vorsicht:

Die Kamera verfügt über zwei Lichtschranken, um die Schwenk- und Neige-Ausgangsposition justieren zu können. Werden die Lichtschranken für lange Zeit nicht mehr durchfahren, kann es zu Ungenauigkeiten beim Ansteuern der Preset-Positionen kommen. Deswegen sollten die Kalibrierungspunkte bei 0°Neigung und 180° Schwenkposition mindestens einmal während jeder Tour/jedem Muster durchfahren werden. Die Koordinaten können in das Videobild eingeblendet werden. Dieser Vorgang ist auf Seite 20 („OSD ANZEIGE") beschrieben.

E. AUTO SCAN

Die Auto-Scan Funktion bietet die Möglichkeit, die Kamera zwischen zwei Winkeln schwenken zu lassen oder in einer definierbaren Neigeposition eine endlose Drehung auszuführen.

- Die Tastenkombination 66 + PRESET startet die Auto Scan-Funktion, nachdem Auto Scan konfiguriert wurde.
- Alternativ kann die Auto-Scan-Funktion auch über die AUTO SCAN Taste gestartet werden.



1. **AUTO SCAN – ANFANGSWINKEL**

   Um den Anfangswinkel einzustellen, drücken Sie die FOCUS FAR Taste und bewegen die Kamera mit Hilfe des Joysticks in die zu speichernde Position.

   Drücken Sie die FOCUS FAR Taste erneut um zu bestätigen.

2. **AUTO SCAN – ENDWINKEL**

   Um den Endwinkel einzustellen, drücken Sie die FOCUS FAR Taste und bewegen die Kamera mit Hilfe des Joysticks in die zu speichernde Position.

   Drücken Sie die FOCUS FAR Taste erneut um zu bestätigen.

3. **AUTO SCAN – DREHRICHTUNG**

   Die Drehrichtung des Auto-Scan kann eingestellt werden:

   CW: Uhrzeigersinn (Werkseinstellung)

   CCW: Entgegen Uhrzeigersinn

4. **AUTO SCAN – ENDLOS**
   Die Kamera dreht sich endlos in die eingestellte Richtung. Der eingestellte Anfangs-, Endwinkel und die Verzögerungszeit werden ignoriert. Die Werkseinstellung ist "AUS".
5. **AUTO SCAN – GESCHWINDIGKEIT**
   Die Auto-Scan Geschwindigkeit kann zwischen 05° pro Sekunde und 35° pro Sekunde eingestellt werden. Die Werkseinstellung ist 10°/Sekunde.
6. **AUTO SCAN – VERZOEGERUNGSZEIT**
   Bei Erreichen des Anfangs-/Endwinkels wird verzögert, bevor sich die Kamera in die entgegengesetzte Richtung dreht. Diese Verzögerungszeit kann geändert werden.
   Drücken Sie den Joystick nach links/rechts um die Verzögerungszeit zu ändern. Es kann ein Wert zwischen 01 und 99 Sekunden eingestellt werden. Die Werkseinstellung ist 03 Sekunden.
7. **AUTO SCAN – SPEICHERN UND ZURUECK**
   Um die geänderten Daten zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, drücken Sie den Joystick nach rechts wenn sich der Cursor auf „SPEICHERN UND ZURUECK" befindet.
8. **AUTO SCAN – ZURUECK**
   Um das „AUTO SCAN" Menü zu verlassen, **ohne die Änderungen zu übernehmen**, wählen Sie „ZURUECK".

F. TOUR FESTLEGEN

Eine Tour Gruppe ist eine sequenzielle Aneinanderreihung von Preset Positionen, die in beliebiger Reihenfolge angefahren werden können.
Acht programmierbare Touren mit jeweils bis zu 60 Presets können gespeichert werden.
Nachdem die Einzelschritte zu jeder Tour gespeichert wurden, können die Touren 1~8 mit der zugehörigen Tastenkombination [71~78] + [PRESET] oder über [1~8] + [TOUR] aufgerufen werden.

```
TOUR FESTLEGEN

TOUR NUMMER:          01
TOUR NAME:            TOUR01□□□□□□□□
TOUR STEP:            01
PRESET NUMMER:        01
VERZOEGERUNGSZEIT:    03
GESCHWINDIGKEIT:      300°/S
SPEICHERN
ZURUECK
```

← WERKSEINSTELLUNGEN

1. **TOUR FESTLEGEN – TOUR NUMMER**

   Wählen Sie eine Tour-Gruppe, die Sie erstellen/ändern möchten.

2. **TOUR FESTLEGEN – TOUR NAME**

   Sie können bis zu 16 Zeichen für den Tour-Namen verwenden.

   Drücken Sie ZOOM TELE um die nächste und ZOOM WIDE um die vorherige Stelle zu markieren. Drücken Sie den Joystick nach links/rechts um die Zeichen zu wechseln. Ein Leerzeichen entspricht „□“.

   Der Tour Name wird nicht am Bildschirm angezeigt, sondern dient lediglich der leichteren Zuordnung für den Benutzer bei der Tour Einstellung.

3. **TOUR FESTLEGEN – TOUR ABSCHNITT**

   Jede Tour besteht aus bis zu 60 sequenziell anfahrbaren Preset-Positionen mit unterschiedlichen Verzögerungszeiten und Anfahrgeschwindigkeiten. Sie können jeden Preset mit jedem beliebigen Tour Abschnitt zu verknüpfen.

4. **TOUR FESTLEGEN – PRESET NUMMER**

   Die Tour-Schritte 1 ~ 60 können mit den Preset Nummern 1 bis 64 und 100 bis 200 verknüpft werden. Die Werkseinstellung ist „BLK“ für leer, d.h. der Tour-Schritt ist noch nicht mit einer Preset Position verknüpft.

5. **TOUR FESTLEGEN – VERZOEGERUNGSZEIT**

   Jeder Tour-Abschnitt hat eine eigene Verzögerungszeit, d.h. die Kamera verweilt für die eingestellte Dauer bei dem jeweiligen Tour-Abschnitt. Die möglichen Verzögerungszeiten liegen zwischen 01 und 99 Sekunden. Die Werkseinstellung ist 03 Sekunden.

6. **TOUR FESTLEGEN – GESCHWINDIGKEIT**

   Die Geschwindigkeit, mit der sich die Kamera zwischen den jeweiligen Tour-Abschnitten bewegt, ist individuell zwischen 10°/Sek. und 300°/Sek. einstellbar. Drücken Sie den Joystick nach links/rechts, um die gewünschte Geschwindigkeit auszuwählen.

   Die Werkseinstellung ist 300°/Sekunde.

7. **TOUR FESTLEGEN – SPEICHERN**

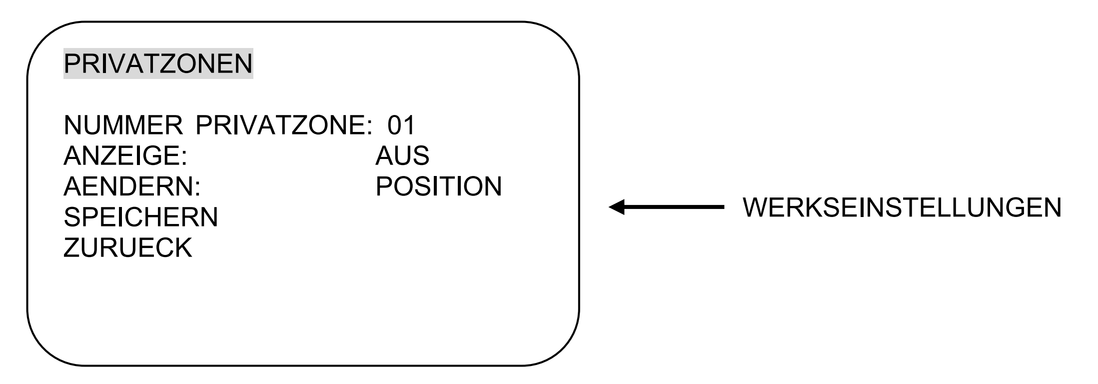
   Um den zuletzt eingestellten Tour-Abschnitt zu speichern, drücken Sie den Joystick nach rechts, wenn sich der Cursor auf „SPEICHERN“ befindet. Der Cursor springt dann automatisch zum nächsten Tour-Abschnitt.

8. **TOUR FESTLEGEN – ZURUECK**

   Wählen Sie ZURUECK, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

G. PRIVATZONEN

Privatzonen dienen zur Ausblendung vertraulicher Stellen im Videobild (z.B. Tastatureingaben) un d werden als blaue Balken sichtbar.



1. **PRIVATZONEN – NUMMER PRIVATZONE**
   Bis zu 4 Privatzonen können erstellt werden.
2. **PRIVATZONEN – ANZEIGE**
   Drücken Sie den Joystick nach rechts um den gewählten Block anzeigen zu lassen. Der Block erscheint als ein transparentes, blaues Quadrat. Die Standardeinstellung ist „AUS“.
3. **PRIVATZONEN – AENDERN**
   Drücken Sie den Joystick nach links/rechts, um zwischen „POSITION“ und „AENDERN“ zu wechseln.
   Um die ausgeblendeten Bereiche zu verschieben, drücken Sie die FOCUS FAR Taste wenn „POSITION“ angezeigt wird. Benutzen Sie den Joystick um den Bereich an die gewünschte Position zu bewegen. Drücken Sie die FOCUS FAR Taste erneut, wenn sich das blaue Quadrat an der gewünschten Stelle befindet.
   Drücken Sie die FOCUS FAR Taste, wenn „AENDERN“ angezeigt wird um mit Hilfe des Joystick die Größe und Form des auszublendenden Bereichs zu ändern. Drücken Sie die FOCUS FAR Taste erneut, wenn das blaue Quadrat die gewünschte Größe/Form hat.
4. **PRIVATZONEN – SPEICHERN**
   Um die zuletzt eingestellte Privatzone zu speichern, drücken Sie den Joystick nach rechts, wenn der Cursor auf SPEICHERN steht. Der Cursor springt dann automatisch zur nächsten Privatzone.
5. **PRIVATZONEN – ZURUECK**
   Wählen Sie „ZURUECK“, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

H. MUSTER

Muster sind beliebige Joystickbewegungen, die gespeichert und abgerufen werden können. Nach dem Speichern können die Muster 1~8 mit der zugehörigen Tastenkombination 81~88 + PRESET oder über 1~8 + PTRN aufgerufen werden.

```
MUSTER

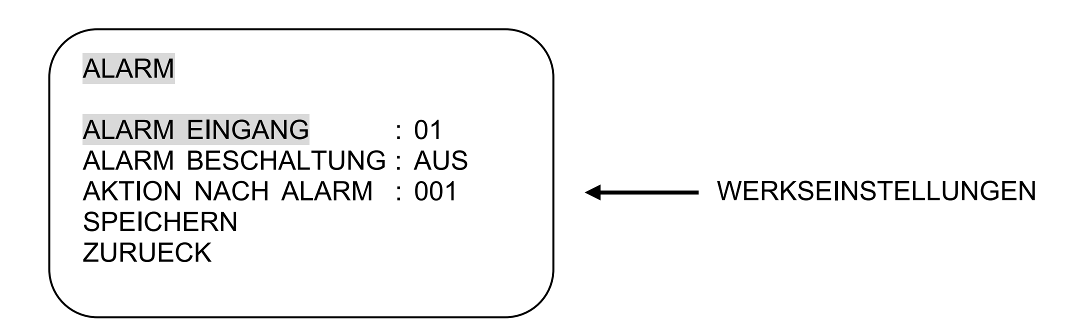
MUSTER NUMMER:      01
MUSTER NAME:        PATTERN01□□□
SPEICHER BELEGT:    100%
SPEICHERN
ZURUECK
```

← WERKSEINSTELLUNGEN

1. **MUSTER – MUSTER NUMMER**
   Wählen Sie eine Muster, das Sie erstellen/ändern möchten.
2. **MUSTER – MUSTER NAME**
   Sie können bis zu 16 Zeichen für den Muster-Namen verwenden.
   Drücken Sie ZOOM TELE um die nächste und ZOOM WIDE um die vorherige Stelle zu markieren. Drücken Sie den Joystick nach links/rechts um die Zeichen zu wechseln.
   Ein Leerzeichen entspricht „□".
   Der Tour-Name wird nicht am Bildschirm angezeigt, sondern dient lediglich der leichteren Zuordnung für den Benutzer bei der Tour-Einstellung. Der Muster-Name wird nicht am Bildschirm angezeigt, sondern dient lediglich der leichteren Zuordnung für den Benutzer bei der Muster Einstellung.
3. **MUSTER – SPEICHER BELEGT**
   Drücken Sie die FOCUS FAR Taste, um die Aufnahme von Joystickbewegungen zu starten. Die Kamera speichert während dieser Zeit sämtliche Bewegungen. Am Monitor wird der bereits belegte Speicher in Prozent angezeigt. Drücken Sie die FOCUS FAR Taste erneut, um den Vorgang zu beenden.
4. **MUSTER – SPEICHERN**
   Um die Daten zu sichern, drücken Sie den Joystick nach rechts, wenn sich der Cursor auf „SPEICHERN" befindet. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern. Der Cursor springt dann automatisch zur nächsten „MUSTER NUMMER".
5. **MUSTER – ZURUECK**
   Wählen Sie ZURUECK, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

I. ALARM

Es sind vier Alarmeingänge verfügbar, die jeweils mit einem Preset, einer Tour Gruppe oder ein em Muster verknüpft werden können.



1. **ALARM – ALARM EINGANG**

   Sie können einen der vier Alarm-Eingänge mit dem Joystick auswählen. Diese Nummer entspricht der jeweiligen Beschriftung der Alarmeingänge an der Unterseite der Kamera.

2. **ALARM – BESCHALTUNG**

   Folgende Beschaltungen können eingestellt werden:

   NC (Normally Closed), NO (Normally Open) oder AUS (nicht aktiv).

   Die Werkseinstellung ist „AUS".

3. **ALARM – AKTION NACH ALARM**

   Nach einem Signal am Alarmeingang können folgende Aktionen gestartet werden:

   Preset Nummer 1~64 und 100~200, Tour Gruppen 1~8 und Muster 1~8.

   Bewegen Sie den Joystick nach rechts/links um die gewünschte Preset Position, Tour Gruppe oder Muster Nummer auszuwählen.

4. **ALARM – SPEICHERN**

   Nachdem die Beschaltung und die „AKTION NACH ALARM" ausgewählt wurden, können Sie die Einstellungen speichern, indem Sie den Joystick nach rechts drücken, wenn sich Cursor auf „SPEICHERN" befindet. Nachdem erfolgreicher Speicherung springt der Cursor nächsten Alarm-Eingang.

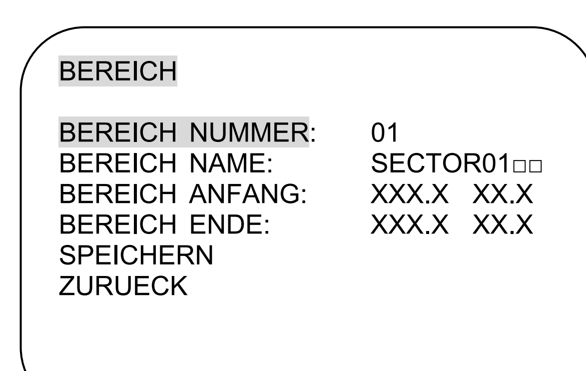
5. **ALARM – ZURUECK**

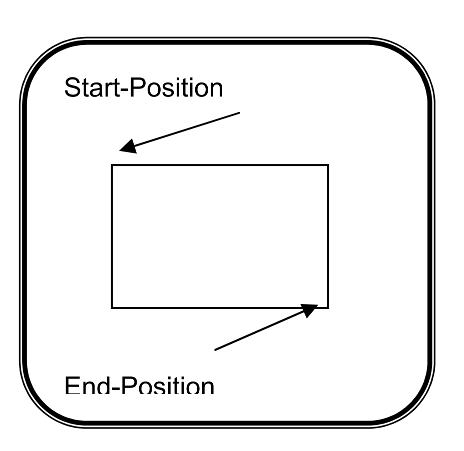
   Wählen Sie „ZURUECK", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Die Alarmeingänge sind erst aktiv, nachdem unter „DOME EINSTELLUNGEN" – „ALARM" die Einstellung auf „EIN" gestellt worden ist (siehe Seite 18).

J. BEREICH

Frei definierbaren Bereichen können Namen zugewiesen werden. Der Name erscheint, sobald di e Kamera diesen Bereich überwacht (z.B. „Parkplatz West“).
Es sind acht Bereiche verfügbar, die mit je 16 Zeichen benannt werden können.





1. **BEREICH – BEREICH NUMMER**
   Wählen Sie einen Bereich, den Sie erstellen/ändern möchten.
2. **BEREICH – BEREICH NAME**
   Um den Bereich Namen einzugeben, können Sie bis zu 16 Zeichen ändern, indem Sie den Joystick nach links/rechts drücken, wenn der Cursor auf BEREICH NAME steht. Drücken Sie die ZOOM TELE Taste um zum nächsten Zeichen zu wechseln und ZOOM WIDE um zum vorherigen Zeichen zu wechseln. Ein Leerzeichen erscheint, wenn □ angezeigt wird.
3. **BEREICH – BEREICH ANFANG**
   Um die Anfangsposition des Bereichs festzulegen, drücken Sie die FOCUS FAR Taste, wenn sich der Cursor auf BEREICH ANFANG befindet. Drücken Sie die FOCUS FAR Taste erneut, wenn sich die Kamera an der gewünschten Position befindet.
4. **BEREICH – BEREICH ENDE**
   Um die Endposition des Bereichs festzulegen, drücken Sie die FOCUS FAR Taste, wenn sich der Cursor auf BEREICH ENDE befindet. Drücken Sie die FOCUS FAR erneut, wenn sich die Kamera an der gewünschten Position befindet.
5. **BEREICH – SPEICHERN**
   Um die Einstellungen zu sichern, drücken Sie den Joystick nach rechts, wenn sich Cursor auf SPEICHERN befindet. Der Cursor springt dann automatisch zur nächsten Bereich Nummer.
6. **BEREICH – ZURUECK**
   Wählen Sie ZURUECK, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

K. ZURUECK

Um das OSD Hauptmenü zu verlassen, drücken Sie den Joystick nach rechts wenn der Cursor auf ZURUECK steht. Der Mini-Speed-Dome Kamera kann dann gesteuert werden.

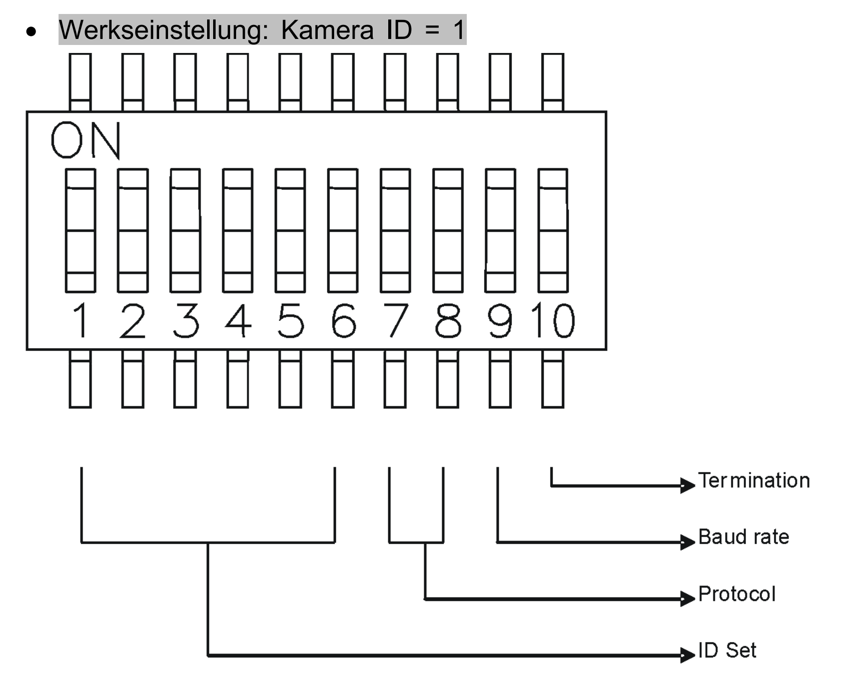
DIP Schalter-Stellungen

A. ID Einstellung

An der Kamera muss eine ID eingestellt werden, mit der Sie von einem Bedienpult oder DVR angesprochen wird. Jede ID darf nur einmal vergeben werden!

Nachdem Sie den Aufputzmontage-Adapter geöffnet haben, können Sie die ID (z.B. mit Hilfe ein es kleinen Schlitzschraubendrehers) am DIP Switch 1 einstellen, indem Sie die Pins nach oben oder unten drücken.

- Werkseinstellung: Kamera ID = 1

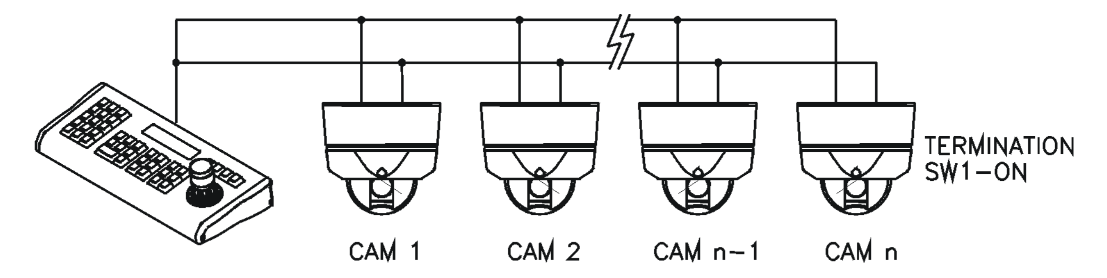


(1-ON, 0-OFF; X betrifft andere Einstellungen)

DIP SW	Kamera ID	DIP SW	Kamera ID	DIP	Kamera ID
100000XXXX	1	011010XXXX	22	110101XXXX	43
010000XXXX	2	111010XXXX	23	001101XXXX	44
110000XXXX	3	000110XXXX	24	101101XXXX	45
001000XXXX	4	100110XXXX	25	011101XXXX	46
101000XXXX	5	010110XXXX	26	111101XXXX	47
011000XXXX	6	110110XXXX	27	100011XXXX	48
111000XXXX	7	001110XXXX	28	100011XXXX	49
000100XXXX	8	101110XXXX	29	010011XXXX	50
100100XXXX	9	011110XXXX	30	110011XXXX	51
010100XXXX	10	111110XXXX	31	001011XXXX	52
110100XXXX	11	000001XXXX	32	101011XXXX	53
001100XXXX	12	100001XXXX	33	011011XXXX	54
101100XXXX	13	010001XXXX	34	111011XXXX	55
011100XXXX	14	110001XXXX	35	000111XXXX	56
111100XXXX	15	001001XXXX	36	100111XXXX	57
000010XXXX	16	101001XXXX	37	010111XXXX	58
100010XXXX	17	011001XXXX	38	110111XXXX	59
010010XXXX	18	111001XXXX	39	001111XXXX	60
110010XXXX	19	000101XXXX	40	101111XXXX	61
001010XXXX	20	100101XXXX	41	011111XXXX	62
101010XXXX	21	010101XXXX	42	111111XXXX	63

B. RS-485 Abschlusswiderstand

Der 10. Pin des DIP Switch wird zum 100 Ω Abschluss des RS485-Bus verwendet.
Schalten Sie den Pin nur bei der letzten am Bus angeschlossenen Kamera/Gerät auf ON (siehe Bild CAM n). Schalten Sie den Schalter auf ON, wenn Sie nur eine Kamera verwenden.



C. Protokoll

Der 7. und 8. Pin des DIP Switch werden zur Protokoll-Einstellung verwendet:
Werkseinstellung: Pelco-D oder Pelco-P (Automatische Erkennung)

7. und 8. Pin Schalter 2	
OFF / OFF	Pelco-D oder Pelco-P

D. Baud Rate Einstellung

Der 9. Pin des DIP Switch wird zur Baud Rate Einstellung verwendet.
Werkseinstellung: 2400bps.

DIP SW1 9th	BAUD RATE
OFF	2400
ON	9600

Technische Daten

MODEL			TV7602
SCHWENKEN/ NEIGEN	Schwenkwinkel		360˚ endlos
	Schwenk-geschwindigkeit	Manuell	Max 200˚/sec
		Preset	Max200˚ /sec
	Neigedrehwinkel		0˚ ~ 90˚
	Neige-geschwindigkeit	Manuell	Max 200˚/sec
		Preset	Max 200˚ /sec
FUNKTIONEN	Presets		165 Positionen mit je 16 Zeichen Benennung und unterschiedlichen Geschwindigkeit
	Privatzonenmaskierung		4 programmierbare Zonen
	Muster		8 programmierbare Muster (bis 480 Sekunden)
	Sektor		8 wählbare Sektoren mit je 16 Zeichen benennbar
	Tour		Maximal 8 programmierbare Preset-Touren (mit je 60 Preset-Positionen)
	Auto Scan		Programmierbarer Auto Scan
	Passwortschutz		Ja
	Alarmeingänge		4 Alarm-Eingänge (OFF, NO, NC)
	Aktion nach Alarm		Preset, Gruppe oder Muster nach Alarm ausführbar
	Auto Flip		EIN/AUS
	OSD Menü		Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Dänisch
	Kommunikation		RS-485
	Protokoll		Pelco D/P
LEISTUNG	Leistungsaufnahme		10W MAX (16W MAX with Heater)
	Spannung/Strom		12V DC 750mA (1.3A with Heater)
SONSTIGES	Konstruktion		Vandalensichere Sichtkuppel (Poly Carbonate) Gehäuse (Aluminum)
	Motor Typ		Schrittmotor
	Betriebstemperatur		-10°C~50°C (-40°C~50°C mit Heizung)
	Zertifizierungen		IP66, CE, FCC
KAMERA MODUL	Bildsensor		1/4"Sony super HAD CCD
	Auflösung	NTSC	811(H) * 508(V) 410K
		PAL	795(H) * 596(V) 470K
	Effektive Auflösung	NTSC	768(H) * 494(V) 380K
		PAL	752(H) * 582(V) 440K
	Horizontale Auflösung		More Than 480TV Lines
	Linse	Optisch	10x Optical Zoom (F1.8~2.9, f=4.2~42.0mm)
		Digital	10x (100x with optical)
		Horz. Blickwinkel	5,58° - 51,2°
	Digital Slow Shutter		EIN/AUS
	Mindestbeleuchtung	Tagmodus	2,5 Lux (F1.8)
		Nachtmodus	0,07 Lux (F1.8) mit DSS Modus
	Signal-Rausch-Abstand		Über 52dB
	Video-Ausgang		Composite Video Ausgang 75Ω abgeschlossen
	BLC		EIN/AUS
	Flimmern	NTSC	EIN / AUS (1/100)
		PAL	EIN / AUS (1/120)
	WHITE BALANCE		AWB / ATW / INNEN / AUSSEN

__Abmessungen__

